
Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Datum	Dienstag, 6. Dezember 2016
Zeit	19.30 bis 21.30 Uhr
Ort	Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3, Zollikofen

Traktanden

Einleitung

1. Aus der Kirchgemeinde
2. Pfarrhaus Wahlackerstrasse 49; Abrechnung Verpflichtungskredit: Kenntnisnahme
3. Pfarrhaus Wahlackerstrasse 49; Sanierung Dach und Fassade
Genehmigung Verpflichtungskredit
4. Budget 2017 und Finanzplan 2017 – 2021
Beschlussfassung Budget 2017 und Festlegung Kirchensteueransatz 2017
Kenntnisnahme Finanzplan 2017 - 2021
5. Wahlen
 - 5.1. Kirchgemeinderat: Wahl eines neuen Mitgliedes Kirchgemeinderat für den Rest der laufenden Amtsperiode 2016 – 2019
 - 5.2. Rechnungsprüfungsorgan: Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für die Amtsperiode 2017 – 2020
6. Aus der Synode
7. Verschiedenes

Ausklang

Anschliessend Apéro

- Stimmberechtigt in kirchlichen Angelegenheiten sind Personen, die der Ev.-ref. Landeskirche angehören, das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit mindestens drei Monaten in der Kirchgemeinde Zollikofen wohnhaft sind.
 - Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26. April 2016 wurde 7 Tage nach der Versammlung 30 Tage im Sekretariat aufgelegt und ins Internet gestellt. Das Protokoll wurde an der Ratssitzung vom 24. Mai 2016 genehmigt.
 - Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 31. Mai 2016 wurde 7 Tage nach der Versammlung 30 Tage im Sekretariat aufgelegt und im Internet publiziert. Das Protokoll wurde an der Ratssitzung vom 23. August 2016 genehmigt.
 - Die Traktandenliste wurde im Anzeiger, in der Monatszeitschrift *reformiert.* und im Mitteilungsblatt Zollikofen publiziert.
 - Die Unterlagen zu Traktandum 4 konnten im Sekretariat eingesehen oder auf der Homepage heruntergeladen werden.
 - Das Stimmregister liegt während der Versammlung auf.
-

Anwesend: Von gegenwärtig 3'721 stimmberechtigten Gemeindemitgliedern, 1'997 Frauen und 1'724 Männern, sind 34 Personen plus 4 nicht stimmberechtigte Personen anwesend.

Entschuldigt: Kobelt Paola, Blaser Eva, Sigrist Käthi, Morgenthaler Marianne, Berchtold Bernhard, Lerch Ruedi, Muri Martha

Vorsitz: Theo Margot

Protokoll: Jan Gnägi

Stimmzähler: Peter Gauderon

Zur Reihenfolge der Traktanden gibt es keine Wortmeldung.

Einleitung

Theo Margot übergibt das Wort an Pfarrerin Sophie Kauz zur besinnlichen Eröffnung der Kirchgemeindeversammlung. Pfarrerin Sophie Kauz erzählt, passend zum heutigen Tag, die Geschichte des heiligen Nikolaus.

Anschliessend erklärt Theo Margot die Versammlung als eröffnet. Gleichzeitig macht er auf die Rügepflicht gemäss OgR Art. 45 aufmerksam.

Traktandum 1:

Aus der Kirchgemeinde

Pfarrerin Sophie Kauz und Pfarrer Hans-Jürgen Hundius erläutern das Jahresthema 2017 „frei, quer, neu“. Sie erwähnen dabei die verschiedenen monatlichen Programmpunkte.

Traktandum 2:

Pfarrhaus Wahlackerstrasse 49; Abrechnung Verpflichtungskredit: Kenntnisnahme

Kirchgemeinderatspräsident Hans-Rudolf Gysin erläutert, weshalb das Projekt mit zwei verschiedenen Verpflichtungskrediten aufgeführt wird. Aus zeitlichen Gründen konnten die Ausführungsarbeiten nicht gleichzeitig stattfinden.

Gian Lüthi, Ressortvorsteher Bau und Betrieb erläutert die Abrechnung Verpflichtungskredit. Diese Sanierung befasste sich schwerpunktmässig mit inneren Malerarbeiten und dem Ersatz von Fenstern.

Total genehmigter Verpflichtungskredit:	Fr. 110'000.00
<u>Total Kosten</u>	<u>Fr. 103'948.45</u>
Kreditunterschreitung 5.5%	Fr. 6'051.55

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt von der Abrechnung Verpflichtungskredit Kenntnis.

Traktandum 3:**Pfarrhaus Wahlackerstrasse 49; Sanierung Dach und Fassade Genehmigung Verpflichtungskredit**

Gian Lüthi, Ressortvorsteher Bau und Betrieb erläutert die vorgesehenen Sanierungsarbeiten am Pfarrhaus Wahlackerstrasse 49

Die Sanierungsarbeiten sind im Juni 2017 vorgesehen und werden voraussichtlich 4 oder mehr Wochen dauern. Schwerpunktmässig sind eine Dach- und eine Fassadensanierung vorgesehen. Ziel ist eine frischere Erscheinung des Hauses und eine Aufrüstung der Isolation.

Hans-Rudolf Gysin weist daraufhin, dass für den Auftrag der Bauleitung im Umfang von Fr. 15'000.00 die Firma von Gian Lüthi vorgesehen ist. Dies ist ein absoluter Vorzugspreis, die Kirchgemeinde kann damit von der Erfahrung von Gian Lüthi profitieren. Eine Bauleitung ist bei einem Bauprojekt in dieser Grössenordnung unumgänglich.

Jean-Pierre Rosat erkundigt sich, ob das Dach mit Asbest belastet ist?

Gian Lüthi verneint dies.

Katharina Büchi fragt, ob Sonnenkollektoren für das Dach vorgesehen sind?

Gian Lüthi informiert, dass die Arbeiten dies nicht vorsehen. Allerdings ist eine Verbindung in den Technikraum vorgesehen, so dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Umrüstung auf Photovoltaik möglich bleibt.

Vorgesehener Verpflichtungskredit

Dachsanierung	Fr. 111'000.00
Fassadensanierung	Fr. 136'000.00
<u>Reserve / Unvorhergesehenes</u>	<u>Fr. 3'000.00</u>
Total	Fr. 250'000.00

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des Verpflichtungskredites (gemäss untenstehendem Beschluss).

Beschluss

1. Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Sanierungsprojekt
2. Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Verpflichtungskredit von Fr. 250'000.00

Traktandum 4:**Budget 2017 und Finanzplan 2017 – 2021****Beschlussfassung Budget 2017 und Festlegung Kirchensteueransatz 2017****Kenntnisnahme Finanzplan 2017 - 2021**

Paul Zollinger, Ressortvorsteher Finanzen erläutert das Budget 2017.

CHF	Budget 2017	Anteil	Budget 2016	Differenz
Personalaufwand	588'300	34%	621'780	-33'480
Sachaufwand	432'950	25%	458'598	-25'648
Finanzaufwand	1'500	0%	1'500	0
Abschreibungen	122'300	7%	385'930	-263' 630
Beiträge/Verrechnung	516'535	30.5%	477'506	39 '029
Durchlaufende Beiträge	58'000	3%	58'000	0
Spezialfinanzierung	12'000	0%	10'000	2'000
Total Aufwand	1'731'585	100%	2'013'314	-281'729

Der Personalaufwand sinkt gegenüber dem Budget 2016, da die gemeindeeigene Pfarrstelle unter Beiträge/Verrechnungen zu verbuchen ist. Der Kanton stellt uns den Lohn für die 20%-Stelle jeweils in Rechnung.

Der Sachaufwand sinkt aufgrund des Verkaufes der Liegenschaft Schäfereistrasse 43, und aufgrund der Sanierungsarbeiten am Pfarrhaus Wahlackerstrasse 49, da durch die Arbeiten weniger Energie- und Heizungsaufwand notwendig ist, sowie weniger Unterhalt.

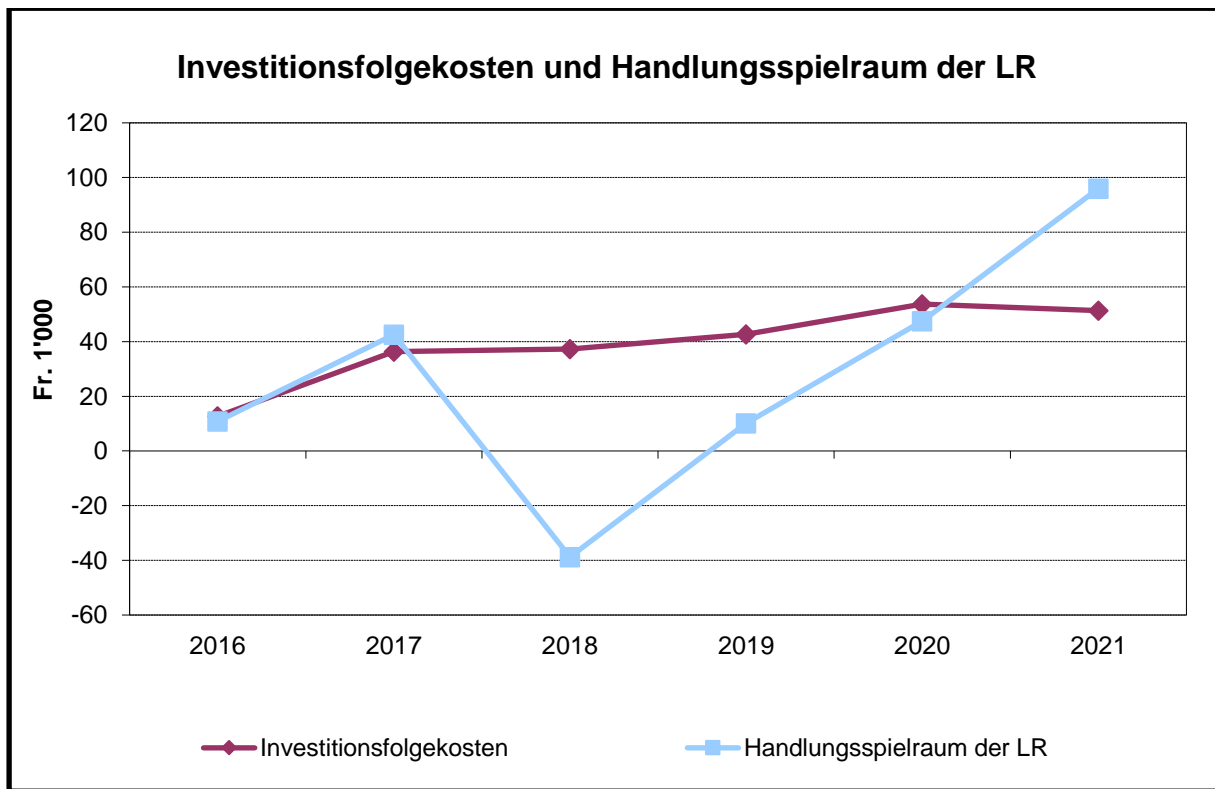
CHF	Budget 2017	Anteil	Budget 2016	Differenz
Steuern	1'525'000	88%	1'519'800	5'200
Vermögenserträge	27'665	2%	335'445	-307'780
Teilnehmerbeiträge/übriger Ertrag	111'220	6%	93'640	17'580
Spenden für KG-Aktivitäten	6'700	0.5%	8'000	-1'300
Durchlaufende Beiträge	58'000	3%	58'000	0
Spezialfinanzierung	8'500	0.5%	9'000	-500
Total Ertrag	1'737'085	100%	2'023'885	286'800
Ertragsüberschuss	5'500		10'571	-5'071

Bei den Erträgen sind mehr Steuereinnahmen vorgesehen, aufgrund neuer Steuergesetzgebungen.

Investitionsrechnung 2017

Im 2017 sind Investitionsausgaben von Total CHF 250'000 für die Dach- und Fassadensanierung des Pfarrhauses Wahlackerstrasse 49 vorgesehen.

Finanzplan 2017 - 2021

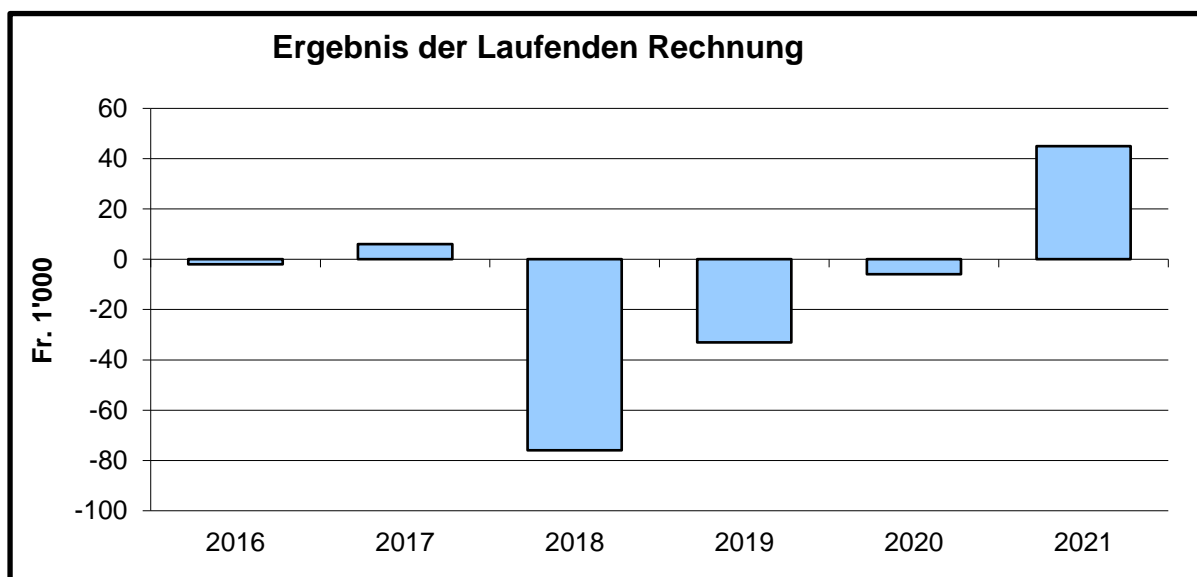


Im Planjahr 2017 resultiert ein Handlungsspielraum von rund CHF 43'000, welcher die Investitionsfolgekosten von CHF 36'000 auffangen kann.

Mit den geplanten Investitionen im Jahr 2018 entsteht eine Unterdeckung der Laufenden Rechnung von CHF 39'000.

In den Prognosejahren 2019 bis 2021 resultieren wieder positiver Spielräume von CHF 10'000, CHF 48'000 resp. 96'000.

Die durchschnittlichen Folgekosten der neuen Investitionstätigkeit belasten die Laufende Rechnung in den Jahren 2017 bis 2021 von CHF 36'000 bis 51'000.



Durch den negativen Handlungsspielraum der Laufenden Rechnung und die geplanten Investitionen ergeben sich in der Laufendenden Rechnung in den Jahren 2018 und 2019 grössere Aufwandüberschüsse, welche jedoch in Anbetracht der Grösse des Eigenkapitals ohne Steuererhöhung verkraftbar sein werden. Im Jahr 2021 kann wieder mit einem positiven Rechnungsabschluss gerechnet werden.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung fällt folgende Beschlüsse:

1. Genehmigung des Budgets 2017 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'500.00
2. Genehmigung des unveränderten Kirchensteueransatzes von 0.185 der einfachen Kantonssteuer.
3. Kenntnisnahme des Finanzplanes 2017 – 2021

Traktandum 5:**Wahlen****5.1. Kirchgemeinderat: Wahl eines neuen Mitgliedes Kirchgemeinderat für den Rest der laufenden Amtsperiode 2016 – 2019**

Hans-Rudolf Gysin informiert, dass der Kirchgemeinderat als Nachfolgerin von Ines Honegger der Kirchgemeindeversammlung Frau Eva Baltensperger vorschlägt.

Eva Baltensperger stellt sich selber vor. Eva Baltensperger (*1962) stammt aus Romanshorn, und hat gemeinsam mit ihrem heutigen Ehemann Kurt in Zürich studiert. Die beiden haben zwei Kinder, eine Tochter und einen Sohn. Erste Erfahrungen im kirchlichen Bereich hat sie bereits in der Kirchenpflege im Kanton Zürich gesammelt.

Als Mitglied der SP war Eva Baltensperger jahrelang politisch tätig, unter anderem war sie bis Ende Januar 2016 Grossrätin.

Als Motivation für dieses Amt nennt sie 3 Punkte: Zusammenarbeit mit interessanten Leuten, Knüpfen neuer Kontakte und die wertvolle Arbeit, welche die Kirche heute leisten kann (Solidarität, Umgang mit anderen Religionen).

Theo Margot fragt an, ob der Vorschlag vermehrt wird. Dies ist nicht der Fall. Da nicht mehr Vorschläge als zu besetzende Sitze vorliegen, erklärt der Präsident Eva Baltensperger für gewählt.

Beschluss

Eva Baltensperger wird als neues Mitglied des Kirchgemeinderates für den Rest der laufenden Amtsperiode 2016 – 2019 gewählt.

5.2. Rechnungsprüfungsorgan: Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für die Amtsperiode 2017 – 2020

Als Rechnungsrevisoren stehen folgende Personen zur Wahl:

- Beat Nydegger, Revisor seit 1.1.2009
 - Philippe Liecht, Revisor seit 1.1.2012
-

Theo Margot fragt an, ob die Vorschläge vermehrt werden. Dies ist nicht der Fall. Da nicht mehr Vorschläge als zu besetzende Sitze vorliegen, erklärt der Präsident Beat Nydegger und Philipp Liechti für gewählt.

Beschluss

Beat Nydegger und Philipp Liechti werden als Rechnungsrevisoren für die Amtsperiode 2017 bis 2020 gewählt.

Traktandum 6:**Aus der Synode**

Peter Emch, Mitglied der Synode, erläutert die Geschäfte der Wintersynode 2017, welche gerade läuft.

- Als neuer Synodepräsident wurde Hans-Ruedi Schmutz gewählt.
 - Zu reden gab der Vernehmlassungsentwurf zum neuen Landeskirchengesetz. Die Synode hat erfreut Kenntnis davon genommen, dass sich der Kanton um ein partnerschaftliches Verhältnis mit der Kirche bemüht. Die Einwände des Pfarrvereins zu diesem Thema haben den Synodalrat beschäftigt. Die Synode hat den Vernehmlassungsentwurf dann aber einstimmig verabschiedet.
 - Am zweiten Tag wird sicherlich die neue Verfassung des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes zu reden geben.
-

Traktandum 7**Verschiedenes**

Véronique Kompis, Ressortvorsteherin Diakonie informiert über den Rücktritt von Marianne Morgenthaler als Mitglied der Kommission Inland-Ausland. Aufgrund ihres Wegzuges aus Zollikofen ist dieser notwendig geworden. Sie verdankt die engagierte Arbeit von Marianne Morgenthaler. Die Kirchgemeinde wird Frau Morgenthaler einen Blumenstrauss zukommen lassen.

Ausklang

Pfarrerin Sophie Kauz erhält nochmals das Wort für einen besinnlichen Ausklang. Sie verliest ein Gedicht von Carola Moosbach, „Advent vielleicht“.

Schluss der Versammlung: 21:00 Uhr.

Präsident der Versammlung

Sekretär der Versammlung

Theo Margot

Jan Gnägi